ELTERNBRIEF – Plusaufgaben ableiten

Liebe Erziehungsberechtigte,

die Kinder haben in den letzten Wochen die einfachen Aufgaben kontinuierlich geübt und können die Ergebnisse in der Regel auf Anhieb nennen.

Nun lernt Ihr Kind, wie es dieses Wissen für das Rechnen der schwierigen Aufgaben anwenden kann.

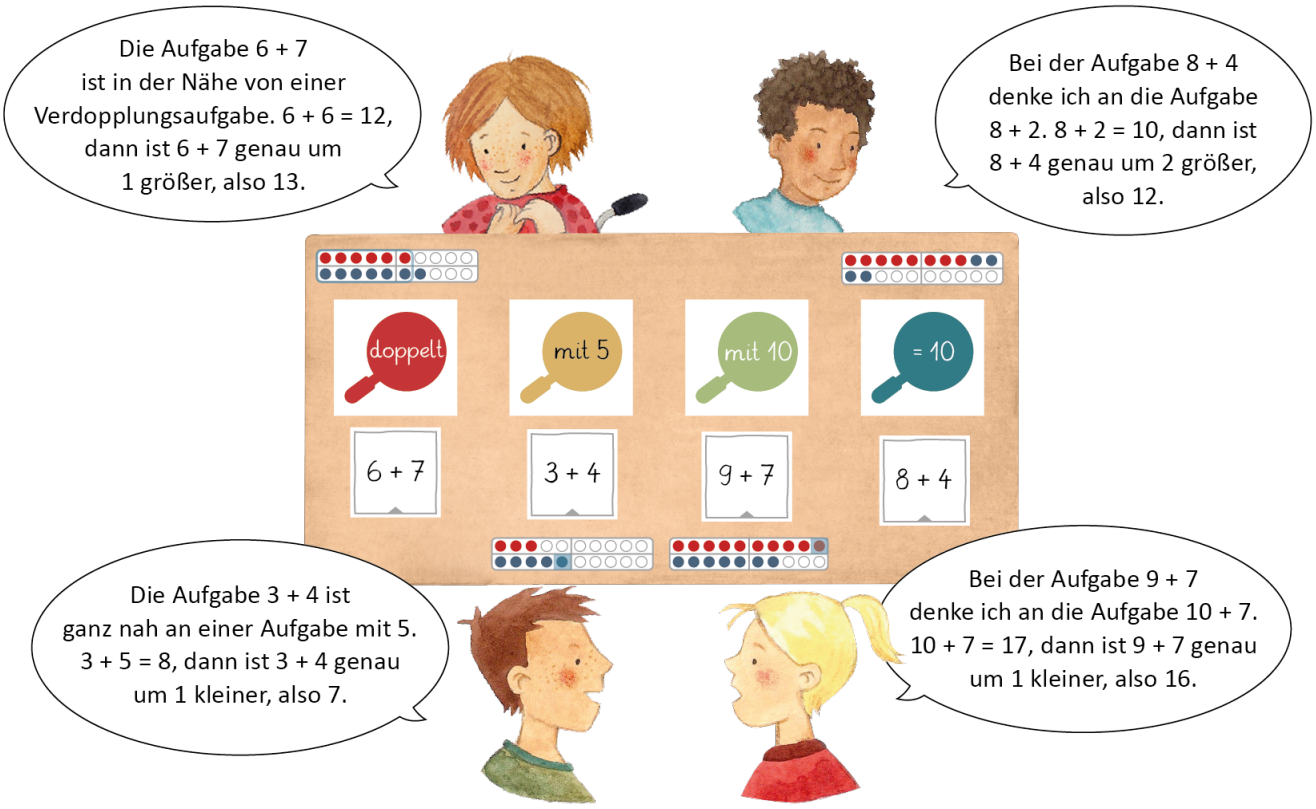
Zu den schwierigen Aufgaben gehören die folgenden Aufgaben:

2 + 3	2 + 4	2 + 6	2 + 7	2 + 9	3 + 2	3 + 4	3 + 6	3 + 8
3 + 9	4 + 2	4 + 3	4 + 7	4 + 8	4 + 9	6 + 2	6 + 3	6 + 7
6 + 8	6 + 9	7 + 2	7 + 4	7 + 6	7 + 8	7 + 9	8 + 3	8 + 4
8 + 6	8 + 7	8 + 9	9 + 2	9 + 3	9 + 4	9 + 6	9 + 7	9 + 8

So rechnet Ihr Kind im Unterricht:

Aufgabe zuordnen

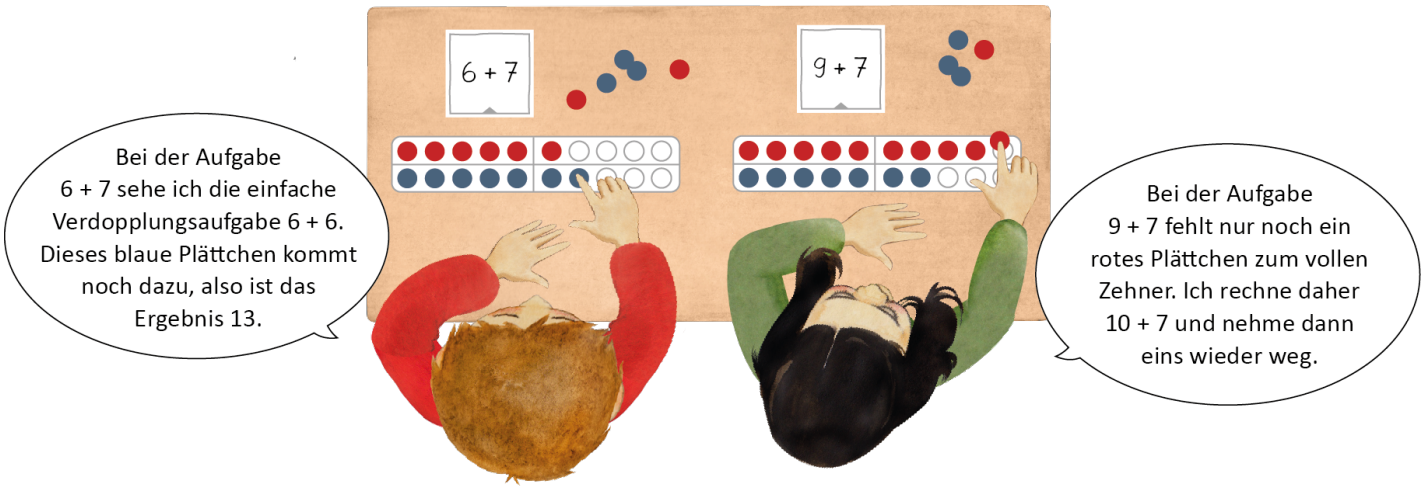
Um eine schwierige Aufgabe zu lösen, überlegt Ihr Kind, welche einfache Aufgabe dabei helfen kann. Es ordnet die schwierige Aufgabe einer Kategorie („Dabei kann mir eine einfache Aufgabe mit 1, mit 2, mit 5, mit 10 helfen.“) zu und erklärt, warum die Zuordnung passt. Dabei gibt es oft verschiedene Möglichkeiten. Dieser Schritt ist wichtig, damit Ihr Kind das Wissen über Aufgaben- und Zahlbeziehungen vertieft. Dieses kann es später auf die größeren Zahlenräume, wie etwa den Zahlenraum bis 100, übertragen.



PIKAS
Deutsches Zentrum für Lehrkräftebildung Mathematik

Aufgabe legen

Ihr Kind legt die schwierige Aufgabe in das Zwanzigerfeld. Dadurch lassen sich die Verbindungen zu den einfachen Aufgaben besonders gut erkennen und erklären.



Sie können Ihr Kind beim Üben unterstützen, indem Sie die Schritte „Aufgabe zuordnen“ und „Aufgabe legen“ gemeinsam mit ihrem Kind bei den Aufgaben durchführen, die es noch nicht direkt lösen kann.

Lernvideos zum geschickten Lösen schwieriger Aufgaben finden Sie hier:
https://mahiko.dzlm.de/node/208

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Ihr Kind ein wenig mehr Zeit braucht. Kinder haben ein unterschiedliches Lerntempo. Das ist völlig normal.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe!